



Industrielle Biotechnologie aktuell

Juli 2025

Stichwörter in diesem Newsletter:

Biotechnology, biobasierte Chemikalien, CCS/CCU, Digitalisierung, Druckfarben, Food&Nutrition, Katalysator, Schaumstoff, Silantes, Smart Farming, Tierwohl, Zelluloseabbau

Liebe Netzwerkmitglieder und Freunde,

Wir teilen Ihnen mit diesem Newsletter eine Neuerung mit. Wir gehen in die Sommerpause und kommen ab September alle zwei Monate mit einem neuen Newsletter raus. Wir hoffen Sie vermissen uns nicht allzu sehr.

Wie gewohnt erwartet Sie in dieser Ausgabe eine Auswahl an Neuigkeiten, spannende Entwicklungen aus dem In- und Ausland sowie Informationen zu aktuellen Fördermöglichkeiten.

Zusätzlich informieren wir noch über anstehende Veranstaltungen, auf die man sich nach dem Sommerloch freuen kann.

Ihre IBB Netzwerk GmbH

Inhalt

[In eigener Sache](#)

[Partner News](#)

[Wissenswertes aus dem In- und Ausland](#)

[Fördermaßnahmen & Preise Veranstaltungen](#)

[Ansprechpartner](#)

In eigener Sache

Food&Nutrition geht in die 2. Phase

VDI/VDE-IT bestätigt die weitere Förderung des Netzwerks Food & Nutrition durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)



Die Bewilligung durch den Projektträger VDI/VDE-IT im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) wurde am 3. Juli 2025 ausgestellt. Die Förderung erfolgt rückwirkend ab März 2025, sodass eine lückenlose Anschlussförderung an die erste Phase sichergestellt ist. Damit wird die erfolgreiche Zusammenarbeit von Partnerunternehmen aus dem Bereich Ernährung und Lebensmitteltechnologie fortgesetzt.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der ersten Phase Anfang 2025, in der die Netzwerkstruktur etabliert und erste Projektvorhaben angestoßen wurden, steht nun die Umsetzung konkreter Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Mittelpunkt.

Weitere Informationen zum Netzwerk und aktuellen Themen unter: www.food-and-nutrition.net

Neues von unseren Partnern



Leibniz-HKI: neue Erkenntnisse über den Zelluloseabbau durch das Bakterium *Clostridium thermocellum*

Pigmente, die mehr können

[Weiterlesen](#)



WACKER: Eröffnung von Biotechnology Center in München

WACKER eröffnet Biotechnology Center in München

[Weiterlesen](#)



hubergroup: führt Druckfarben und Lacke auf Wasserbasis für den direkten Kontakt mit Lebensmitteln ein

hubergroup Print Solutions führt Druckfarben und Lacke auf Wasserbasis für den direkten Kontakt mit Lebensmitteln ein

[Weiterlesen](#)



Hochschule Hof: Textile Schwimminseln für innovative Stadtplanung

Textile Schwimminseln: Studierende der Hochschule Hof entwickeln nachhaltige Innovation für die Stadt der Zukunft

[Weiterlesen](#)

Sie haben auch eine Nachricht und möchten über unseren Newsletter mehr Aufmerksamkeit erreichen? Profitieren Sie von unserer Reichweite und kontaktieren Sie uns einfach.

Viele weitere aktuelle Meldungen finden Sie in unserem Nachrichtenportal.

Wissenswertes aus dem In- und Ausland

Graz: Team mit Beteiligung der TU Graz entwickelt nachhaltigen Schaumstoff

Cellulose statt Erdöl: Team mit Beteiligung der TU Graz entwickelt nachhaltigen Schaumstoff



Ein internationales Forschungsteam hat einen vielseitig anwendbaren Schaumstoff entwickelt, der zertifiziert biologisch abbaubar und recycelbar ist.

[Weiterlesen](#)

Stuttgart: Smart Farming für alle: Wie kleine Betriebe groß denken können

Smart Farming für alle: Wie kleine Betriebe groß denken können



Mehr Wettbewerbsfähigkeit, mehr Nachhaltigkeit, mehr Tierwohl: Uni Hohenheim & HfWU zeigen, wie Digitalisierung in kleinen Agrar-Betrieben aussehen kann.

[Weiterlesen](#)

Verbio Fokusprojekt biobasierte Chemikalien: Spatenstich für Katalysatorproduktion in Ungarn

Verbio Fokusprojekt biobasierte Chemikalien: Spatenstich für Katalysatorproduktion in Ungarn



Spatenstich im ungarischen Gödöllő für neue Produktionsanlage für Metathese-Katalysatoren der Verbio-Tochter XiMo | Verbio investiert 27,7 Millionen EUR | Die ungarische Regierung stellt Fördermittel in Höhe von 5,5 Millionen EUR bereit | Nobelpreisprämierte Technologie

[Weiterlesen](#)

München: Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger legt bayerischen Aktionsplan zur CCS/CCU vor.

Aiwanger: "Mit unserem CCS/CCU-Aktionsplan unterstützen wir die bayerischen Unternehmen auf dem Weg zur Dekarbonisierung"

Energiepolitik

Aiwanger: "Mit unserem CCS/CCU-Aktionsplan unterstützen wir die bayerischen Unternehmen auf dem Weg zur Dekarbonisierung"

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat einen bayerischen Aktionsplan zur Speicherung und Nutzung von Kohlendioxid (CCS/CCU) vorgelegt. Ziel ist es, den Unternehmen im Freistaat Planungssicherheit zu verschaffen. Hauptbetroffene Industriezweige für schwer oder nicht vermeidbare CO₂-Emissionen sind vor allem die bayerische Kalk-, Zement-, Mineralölindustrie und die Abfallwirtschaft mit Emissionen in Höhe von etwa 10 Millionen Tonnen Kohlendioxid jährlich.

[Weiterlesen](#)

Aktuelle Fördermaßnahmen & Preise

EIC STEP Scale up

Die Fördermaßnahme unterstützt innovative Start-ups und kleine Unternehmen mit hohem Wachstumspotenzial, die ihre marktreifen Deep-Tech-Lösungen skalieren wollen. Im Fokus stehen bahnbrechende Technologien und damit Beiträge zur technologischen Souveränität Europas.

Gefördert werden unter anderem Maßnahmen zur Industrialisierung, Kommerzialisierung und internationalen Expansion. Dabei bietet das Programm sowohl finanzielle Unterstützung in Form von Mischfinanzierungen (Grants und Equity) als auch gezielte Beratung und Vernetzungsmöglichkeiten. Ziel ist es, Unternehmen mit bahnbrechenden, technologiegetriebenen Innovationen den nächsten Wachstumsschritt zu ermöglichen und ihre Wettbewerbsfähigkeit auf europäischer und globaler Ebene zu stärken. Besonderer Fokus liegt auf Deep-Tech-Unternehmen, die mit ihren Lösungen strategisch relevante Herausforderungen adressieren, beispielsweise in den Bereichen Digitalisierung, Gesundheit, nachhaltige Industrie oder Energie.

[Mehr erfahren](#)

Einreichungsfrist: jederzeit | [Webseite der EU](#)

Zukunftstechnologien für die bayerische Wirtschaft

Die Bayerische Forschungsstiftung hat ein neues Förderprogramm. Das Programm bietet in vielen Fällen attraktivere Konditionen als das bisherige. Die Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft wird stärker honoriert, kleine und mittlere Unternehmen erhalten einen individuellen Förderbonus.

Gefördert werden anwendungsbezogene Projekte mit klarer wirtschaftlicher Umsetzungsperspektive. Ziel ist die Beschleunigung der Umsetzung von Forschungsergebnissen in neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Förderung ist branchen- und technologieoffen und unterstützt die Forschungs- und Innovationsstrategie Bayerns. Im Fokus stehen technologische Innovationen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Wirtschaft in Form von F&E-Vorhaben, die in enger Kooperation von mindestens einem Unternehmen mit mindestens einem Partner aus der Wissenschaft durchgeführt werden sollen. Voraussetzung ist, dass die Partner aus der Wissenschaft im Rahmen des Vorhabens im nichtwirtschaftlichen Bereich tätig sind.

Die neuen Bedingungen sind ab dem 01. Juni 2025 gültig.

[Mehr erfahren](#)

Einreichungsfrist für Projektvorschläge: offen | [Förderangebot](#)

Gemeinsame Ausschreibung zwischen Deutschland und Frankreich

Deutsche mittelständische Unternehmen sind eingeladen, mit ihren französischen Kooperationspartnern Anträge für gemeinsame FuE-Projekte einzureichen.

Die Fördermittel werden jeweils aus den nationalen Programmen bereitgestellt – in Deutschland durch das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM), in Frankreich durch Bpifrance (Banque publique d'investissement), die französische staatliche Investitionsbank.

[Mehr erfahren](#)

Einreichungsfrist für Anträge: 03.12.2025 | [Förderaufruf](#)

LIFE-Programm 2021-2027: Kreislaufwirtschaft und Lebensqualität

Das EU-LIFE-Programm fördert innovative Umweltprojekte und unterstützt die Umsetzung nachhaltiger Klima- und Umweltpolitik in Europa.

Gefördert werden im LIFE-Programm Projekte zu Kreislaufwirtschaft, Abfallvermeidung sowie zum Schutz von Luft, Wasser und Boden. Auch Lärminderung, der Umgang mit Chemikalien und innovative Bauvorhaben im Rahmen des Europäischen Bauhauses werden unterstützt. Zudem fördert das Programm die Stärkung der Umweltverwaltung und die Sensibilisierung der Gesellschaft für Umweltthemen. Antragsberechtigt sind öffentliche und private Organisationen aus der EU, darunter Städte, Behörden, Unternehmen, Forschungseinrichtungen, NGOs, Verbände und Vereine.

[Mehr erfahren](#)

Einreichungsfrist: 23. September 2025 | [LIFE- Beratungsstelle](#)

Weitere Fördermöglichkeiten gibt es auch in unserem kostenlosen [Online-Förderverzeichnis](#). Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung, wenn Sie Unterstützung bei der Antragseinreichung benötigen. Nehmen Sie [Kontakt](#) zu uns auf.

Veranstaltungen

Bioplastics: Market Dynamics, Practical Use & What Comes Next?

13. August 2025 | Online

[Details](#)

4th PHA World Congress - 2025

03. - 04. September 2025

[Details](#)

BME Sustainable Procurement Summit 2025

09.-10. September 2025 | Darmstadt, Deutschland

[Details](#)

Online Event: Future of BioPlastics Networking. Innovationen. Zukunft gestalten.

10. - 11. September 2025 | Online

[Details](#)

Circular Transformation Days Cologne 2025

11. - 12. September 2025 | Köln, Deutschland

[Details](#)

Ilmac Basel 2025

16.-18. September 2025 | Basel, Schweiz

[Details](#)

BIOSPAIN 2025

07.- 09. Oktober 2025 | Barcelona, Spanien

[Details](#)

5th Lisbon Microalgae & Biotechnology Advanced Course (LiMBAC) 2025

20.-24. Oktober 2025 | Lissabon, Portugal

[Details](#)

3. Biotech Summit Austria – Graz 2025

23. - 24. Oktober 2025 | Graz, Österreich

[Details](#)

BIO-Europe 2025

11. - 12. November 2025 | Wien, Österreich

[Details](#)

Pitch Perfect and boost the European Bioeconomy 2025

24. - 25. November | Brüssel, Belgien

[Details](#)

Ansprechpartner

[Prof. Dr. Haralabos Zorbas](#) | Geschäftsführer

[Dr. Wilfried Peters](#) | Projektmanager

[M.Sc. Nicole Unger](#) | Projektmanagerin

[Laura Mayrock](#) | Office- und Clustermanagerin

[Dr. Ester Nespoli](#) | Projektmanagerin

[Dr. Dina Kouhestani](#) | Projektmanagerin

[Dr. Luisa Hemm](#) | Projektmanagerin

[M. Sc. Christina Soon](#) | Projektmanagerin

Gefördert durch

**Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie**



Copyright © 2025 IBB Netzwerk GmbH, Alle Rechte geschützt.

Impressum:

IBB Netzwerk GmbH

Fürstenrieder Straße 279a 81377 München

Tel.: +49 (89) 74 120-370 | Fax: +49 (89) 74 120-378

info@ibbnetzwerk-gmbh.com | <https://www.ibbnetzwerk-gmbh.com>

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Prof. Dr. Haralabos Zorbas
Registergericht: Amtsgericht München | Registernummer: HRB 174482
Umsatzsteuer-Identifikationsnr.: DE 260523575

[Unsubscribe from our newsletter](#)